



123

HERGSWALD BRIEF

Dezember 2025 – Kalenderwoche 49

„Unsere Liebe Frau von HERGISWALD“

Kaplan Abbé Beat Marchon / Kaplanei Hergiswald 235 / CH-6012 Obernau LU
+41 41 320 30 24 / wallfahrt@hergiswad.ch / www.hergiswald.ch

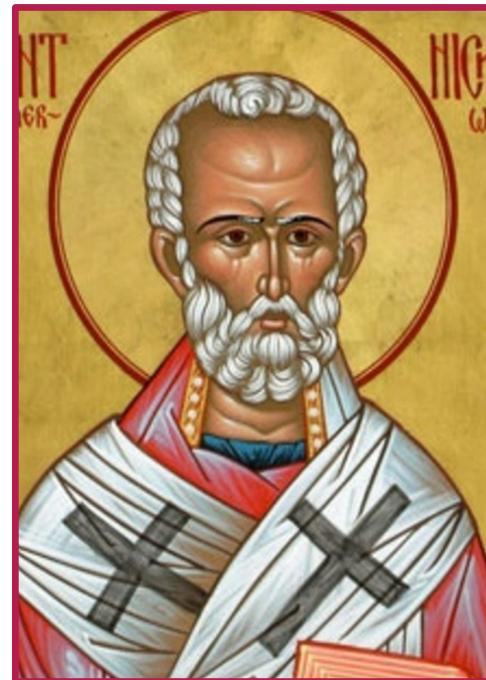
1	MONTAG Hl. Blanka Hl. Charlotte Hl. Eloi	„O Heiland, reiß die Himmel auf“
2	DIENSTAG Hl. Herta Hl. Jan Hl. Lutz Hl. Bibiana	
3	MITTWOCH Hl. Franz Xaver Hl. Jason Hl. Sola	14.15 Uhr Rosenkranzgebet Von Wyl Saal + 15.00 Uhr Hl. Messe im Von Wyl Saal-Kaplanei
4	DONNERSTAG Hl. Adolf Hl. Barbara Hl. Christian	
5	Herz Jesu FREITAG Hl. Anno Hl. Gerald Hl. Modestus Hl. Reinhard Hl. Niels	14.00 Uhr Beichtgelegenheit 14.15 Uhr Rosenkranzgebet Von Wyl Saal + 15.00 Uhr Hl. Messe im Von Wyl Saal-Kaplanei Anschliessend Eucharistische Anbetung / Einzelsegen
6	SAMSTAG Hl. Heike Hl. Denise	Fest des Heiligen Nikolaus von Myra
7	SONNTAG Im Jahreskreis-A Hl. Ambrosius H. Fara Hl. Benedikta	Zweiter Advent 09.15 Uhr Rosenkranzgebet Loretokapelle + 10.00 Uhr Eucharistiefeier Wallfahrtskirche Orgel: Frau Trudi Heini / Lektorin: Frau Jakoba Suter



Grüss Gott, Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Kraftortes Hergiswald

Nun steht schon die besinnlichen Adventszeit vor uns. Während dieser Zeit dürfen wir im Hergiswald am Dritten Adventsonntag, 14. Dezember, ein besonderes Festamt feiern. So gedenken wir 20 Jahre Einsegnung der Kirche von Hergiswald. Es sind also 20 Jahre her, das unsere schöne Wallfahrtskirche durch die Köchlin Stiftung renoviert wurde. Nach der Renovation wurde die Kirche neu eingsegnet. Die Feier hielt der damalige Bischof Kurt Koch. Unser 20 Jahr Jubiläum dürfen wir mit Bischof Mgr. Felix Gmür feiern, für dieses Ereignis kommt er extra in den Hergiswald. Welch eine Freude! Er wird dem Festamt um 10.00 Uhr vorstehen. Danach ist für alle ein Apéro im Saal vom Gasthaus. Seien Sie alle recht herzlich willkommen!

Nas Wort Advent kommt vom lateinischen «adventus», was «Ankunft» heißt. Der Advent ist aus vielerlei Gründen eine der beliebtesten Zeiten – auch außerhalb des kirchlichen Bereichs. Er dient der (hoffentlich auch inneren) Vorbereitung auf Weihnachten. In der katholischen Kirche legte Papst Gregor der Große im 6. Jahrhundert die heute geläufige Dauer von vier Wochen fest. Freudige Erwartung bestimmt den Advent, die vier Wochen vor dem Weihnachtsfest. In einem bekannten Adventlied heißt es daher: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit". Aber auch Besinnung und Buße prägen die Stimmung im Advent. Denn im Blick auf seine Wiederkunft sagt Jesus: "Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt" (Mt 24,42) In der Liturgie des Advents kommt die Erwartung der Heilszeit durch den Messias zum Ausdruck, die im christlichen Verständnis mit der Geburt Jesu beginnt. Nach christlichem Verständnis endet diese mit der Wiederkunft Christi am Ende der Zeiten. Advent meint also eine zweifache Erwartung: Erwartung der Ankunft des Kindes im Stall von Bethlehem und die endzeitliche Wiederkunft Jesu Christi. In der alten



Kirche hatte die Adventszeit vielmehr den Charakter einer Busszeit, deshalb die violette Farbe. Auch wenn diese heute eher in den Hintergrund gerückt ist, die thematische Ambivalenz zwischen einer Zeit der Busse und einer Haltung freudiger Erwartung kommt an den unterschiedlichen Adventssonntagen in der Liturgie bis heute zum Ausdruck. Ausdruck dieser freudigen Erwartung ist auch die Lichtsymbolik im Advent. So kündet zum Beispiel das Entzünden der vier

Kerzen am Adventskranz vom Kommen des «Lichts in die Welt» (Joh 1,9) durch die Geburt Jesu Christi.

SEGNUNG DES ADVENTS-KRANZES

Guter Gott, Jesus, dein Sohn, bringt Licht in unsere Welt. Er vertreibt das Dunkel der Lieblosigkeit und Sünde. Er mache unser Herz hell und helfe uns, dass auch wir unseren Mitmenschen Freude bereiten. Denn wir gehen dem Weihnachtsfest entgegen, dem Geburtstag deines Sohnes.

So wie die Zweige des Adventkranzes auch im Winter frisch und grün sind, soll das Leben sein: Es trotzt aller Kälte. Wie die Adventkranzkerzen ein Licht in der Dunkelheit und Wärme in der Kälte sind, will dein Sohn für uns sein: Er wärmt uns und macht unsere Dunkelheit hell.

So bitten wir dich, guter Gott: **+** Segne unseren Adventkranz und die Kerzen, damit sie uns in den Advent-Tagen an dich erinnern. So wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht entzünden, so lass auch uns immer mehr zum Licht der Hoffnung und des Friedens, zum Licht der Freude und des Glaubens für andere und diese Welt werden. Mache uns zu Boten deines Kommandos. Begleite du uns durch die Adventzeit und durch unser ganzes Leben, und segne uns durch Christus, unseren Herrn.

**Maria mit dem Kindelieb,
uns allen deinen Segen gib!**

Mit adventlichen Grüßen und im Gebet mit Euch allen herzlich verbunden, Euer Wallfahrts-Kaplan, *+ Abbe Beat Marchan*